

Hofreiter fordert in Montabaur starken Staat

Rund 100 Zuhörer verfolgen Wahlkampfauftritt des prominenten Bayern in der Wäller Kreisstadt – Plädoyer für militärische Stärke

Von Thorsten Ferdinand

■ **Montabaur.** Der Besuch des Bundestagsabgeordneten Anton Hofreiter in Montabaur sorgte im Vorfeld für allerlei Wirbel. Im Internet wurde angedroht, den Grünen mit faulen Eiern zu empfangen. In der Nacht vor seinem Auftritt schmerte ein noch unbekannter Täter das Wort „Kriegstreiber“ an die Eingangstür des Veranstaltungsorts in der Altstadt. Hofreiter polarisiert – das machte auch seine kämpferische Rede in der Wäller Kreisstadt deutlich, die von rund 100 interessierten Zuhörern verfolgt wurde.

„Wir müssen klarmachen, dass Beleidigungen und Volksverhetzung nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt sind. Wir unterschätzen in Deutschland immer noch die Macht, die Propaganda entfalten kann.“

Anton Hofreiter zu Falschmeldungen in den Internetforen Facebook, Tiktok und X

Lange Zeit standen die Grünen für Pazifismus. Als sie Ende der 90er-Jahre erstmals einem Militäreinsatz der Bundeswehr zustimmten, drohte dies die Partei zu spalten. Doch die Zeiten haben sich geändert, wie der Auftritt von Anton Hofreiter in Montabaur zeigte. Der prominente Grüne warb erneut für die militärische Unterstützung der Ukraine im Krieg mit Russland. Putin nutze jede Schwäche aus, Russland sei eine „aggressive imperiale Diktatur“, so Hofreiter – und mit der könne man nur aus einer Position der Stärke verhandeln.

Unsere Demokratie werde aber nicht nur von außen bedroht, so der 54-Jährige weiter. Feinde unseres Staates gebe es auch im Inneren. Dazu zählt Hofreiter „die



Ein privater Sicherheitsdienst kontrollierte alle Besucher der Wahlkampfveranstaltung.

Fotos: Thorsten Ferdinand

Faschisten der AfD“ und die „Stalinisten des BSW“. Die namensgebende Gründerin des Bündnisses Sahra Wagenknecht nannte der

Bayer „die Chefpropagandistin von Putin“. Dass eine Unterstützerin des russischen Regimes in Deutschland für Friedenspolitik



Grünen-Bundestagsabgeordneter Anton Hofreiter sprach am Donnerstagnachmittag vor rund 100 Zuhörern in Montabaur.

stehe, sei „bizar“, sagte er. Der AfD-Kanzlerkandidatin Alice Weidel warf er vor, dem reichsten Mann der Welt, Elon Musk, die Stiefel zu lecken, und sich gleichzeitig als Kämpferin für die kleinen Leute auszugeben.

Hofreiter warb aber nicht nur für militärische Stärke. Er will auch Polizei und Justiz besser ausstatten, um Volksverhetzung und Beleidigungen im Internet ahnden zu können. Die Täter glaubten oft, dass die Verbreitung von Hass und Falschmeldungen auf Tiktok, Facebook und X erlaubt sei, weil sie nicht strafrechtlich verfolgt würde. „Wir müssen klarmachen, dass Beleidigungen und Volksverhetzung nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt sind“, sagte der Grüne auch mit Blick auf die Drohungen gegen seine Person. „Wir unterschätzen in Deutschland immer noch die Macht, die Propaganda entfalten kann.“ Für eine

wehrhafte Demokratie brauche es allerdings Investitionen, machte Hofreiter deutlich. Die Infrastruktur in Deutschland sei in weiten Teilen marode, was aus seiner Sicht die vorherigen Bundesregierungen zu verantworten haben. Der CSU-Vorsitzende Markus Söder kritisierte den Zustand der Deutschen Bahn und vergesse dabei, dass die CSU jahrelang den Bundesverkehrsminister stellte. „Das hat dem Ruf von Bayern geschadet“, sagte der gebürtige Münchner augenzwinkernd.

Seinen demokratischen Konkurrenten, den „anständigen Konservativen“, warf Hofreiter darüber hinaus vor, den Eindruck zu erwecken, Deutschland sei mit einem „Technikum aus Atomkraftwerken und Verbrennern“ auch künftig international wettbewerbsfähig. Die Ampel-Koalition habe den Ausbau der erneuerbaren Energien nach Jahren des Stillstands wieder deutlich beschleunigt, sagte er. Dieser Weg müsse nun fortgesetzt werden.

Für kurze Irritationen beim Auftritt des Grünen sorgte eine Schauspielereinspielung von Johannes Heibel aus Siershahn. Dieser hatte sich als Soldat verkleidet und dankte dem Redner im tiefsten Wäller Platt dafür, dass er „den Pazifismus bei den Grünen abgeschafft“ habe. Hofreiter stellte anschließend klar, dass auch er Frieden in der Ukraine wolle. Genau darum gehe es ihm ja, wenn er eine stärkere Unterstützung des Landes fordere, sagte er. Im Konflikt mit Russland führe Pazifismus aber nicht zu einer Lösung, bei der das angegriffene Land als Demokratie eine Zukunft habe, so Hofreiter.

Die Sprecher der Westerwälder Grünen, Emily Holighaus und André Butscheike, dankten dem „bekanntesten Grünen aus Bayern“ schließlich für seinen Besuch in der Wäller Kreisstadt. Nach etwa zwei Stunden ging es für Anton Hofreiter dann mit dem ICE weiter nach Wiesbaden.

Abenteuer in fernen Landen

Jugendliche können sich jetzt für die Touren des Dekanats anmelden

■ **Westerwaldkreis.** Mit der evangelischen Jugend im Westerwald Neues erleben: Das Freizeitprogramm fürs Jahr 2025 bietet Bewährtes und setzt gleichzeitig frische Akzente. Darauf weist das evangelische Dekanat Westerwald Junge Menschen können sich ab sofort für die Touren anmelden.

Zum Beispiel für die Fahrt nach Tirol: Dort haben junge Erwachsene vom **14. bis zum 20. April** Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen, in den Bergen neue Energie zu tanken und nette Leute kennenzulernen. Das Besondere ist, dass die Teilnehmenden das Programm mitgestalten können. Weitere Infos: Henny Schneider, Telefon 01515/3205076.

Eine Premiere feiert 2025 die Erlebnisfreizeit für junge Frauen: Unter dem Motto „Go Girl!“ laden Bildungsreferentin Nadine Bongard und FSJlerin Cécile Passmann Frauen von 18 bis 27 Jahren in den Bayerischen Wald ein. Es gibt Early-Bird-Wanderungen auf Berge, einen Swimmingpool und viel Zeit fürs gemeinsame Kochen, am Lagerfeuer, fürs Spielen, Schwätzen, Musikmachen und Kreativ-Sein. Los geht's am **6. Juni**; die Freizeit endet am **9. Juni** und kostet 222 Euro. Weitere Infos bei Nadine Bongard (Telefon 0151/40029562).

Die große Sommerfreizeit führt in nördliche Gefilde: Es geht nach Småland in den Süden Schwedens, in eine naturnahe Unterkunft nahe dem idyllischen Försjön-See. Vom **2. bis zum 15. August** verbringt die Gruppe dort zwei abwechslungsreiche Wochen: Telefonnummer 0160/96810921. red

➔ Anmeldungen und nähere Infos auf der Internetseite der Evangelischen Jugend: www.ejww.de

Bücherei: Viele ehrenamtliche Hände schaffen zusammen mehr

Für das Team der Holler und Untershausener Einrichtung wird ein Traum wahr

■ **Holler.** In der katholischen öffentlichen Bücherei in Holler/Untershausen ist ein Traum wahr geworden: Neue Regale wurden aufgestellt. Das Büchereileitungsteam Anja Roos, Sarah Pfeil und Hildegard Wiedenmann hatte im vergangenen September über die Crowdfunding-Plattform der Westerwald Bank eG zu Spenden aufgerufen. Anvisiert wurde ein Be-

trag von 2500 Euro, um einen Teil der Kosten für die neuen Regale zu decken. Jede Spende, die 5 Euro überstieg, unterstützte die Westerwald Bank mit weiteren 10 Euro „Co-Funding“.

Die Leser und Freunde der Bücherei überraschten mit einer enormen Spendenbereitschaft: 3422 Euro wurden von 94 Unterstützern zweckgebunden gespendet, sodass

die Bank am Ende 1780 Euro dazugab – ganz im genossenschaftlichen Sinne. „Niemals hätten wir mit dieser Summe gerechnet.“

So müsse man für das Regalprojekt nicht auf den Büchereietat zurückgreifen, freute sich Anja Roos bei der Spendenübergabe mit Jonathan Becker, dem Geschäftsstellenleiter der Westerwaldbank eG in Montabaur. red



Die Leser und Freunde der Bücherei Holler/Untershausen überraschten das Team (Bild) mit einer enormen Spendenbereitschaft: 3422 Euro wurden von 94 Unterstützern zweckgebunden gespendet.

Foto: Ruth Kowski-Meyer

Will und Hille Weber

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

„Nur mit Wissen und Erfahrung kann ich vorausschauend handeln.“
Elisabeth Pähtz | Schachgroßmeisterin

Jetzt online den Anlage-Check-up testen!

Kompetenz zahlt sich aus, auch beim Anlage-Check-up

Mit dem digitalen Anlage-Check-up können Sie ganz einfach testen, wie Sie bei der Geldanlage aufgestellt sind. Denn der richtige Anlagemix ist entscheidend für Ihre finanzielle Zukunft. Jetzt testen und den nächsten Zug planen!

Aus Geld Zukunft machen

Dies ist Werbung. Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Westerwald Bank eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 15. November 2024.